

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band:	41 (1970)
Heft:	12
Register:	Schule für soziale Arbeit Zürich : Verzeichnis Diplomarbeiten Kurs A 1966/69 : Verzeichnis der Diplomarbeiten Kurs B 1966/69

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

jenen Witz zu erzählen, der behauptet, der Bundesrat habe den Russen und Amerikanern das Grübeln hinter dem Mond verboten aus Rücksicht gegenüber den dort lebenden Innerrhodern.

Die Wartenseetagung hat unter den dreissig teilgenommenen Angestellten ein sehr positives Echo ausgelöst. Daher sei Herrn Roulin und seinen Helfern auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Auch der Leitung des Ostscheizerischen Blindenheims gebührt herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und die interessanten Berichte anlässlich unserer Heimbesichtigung. Der Rundgang durch die Blindenschule, die vielen Werkstätten, das Blindenaltersheim und die neu erbaute Lehrwerkstatt für Metallbearbeitung sowie die Gespräche mit den Blinden haben einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Unser Vereinsvorstand wählte an seiner kürzlich stattgefundenen Sitzung Fritz Heeb aus Schwellbrunn zum Vizepräsidenten. Die Neuregelung der VSA-Beiträge und besonders die Finanzierung der Geschäfts- und Beratungsstelle wurde eingehend besprochen. Die mannigfachen Gründe, die zu einem guten Schulterschluss und Solidarität mahnen, fanden dabei gebührend Beachtung. Es wäre schade, wenn dieser Kosten wegen Austritte in Kauf genommen werden müssten. Gerne hoffen wir, dass ein Weg gefunden werden kann, um auch den kleinen und finanziell schwachen Betrieben das Mittragen zu ermöglichen. Weiss vielleicht jemand einen Wegweiser, eine gute Finanzquelle oder gar die Telefonnummer vom weisen Salomo?

E. H.

für die deutsche Schweiz bzw. für den Kanton Zürich.

Herzog Monika/Vulliamy Anneliese und 3 Studierende der Abt. B.
Bützberger Konrad/Münger Edith/Schulthess Anneros.
Erfolgskontrolle der Stiftung Schloss Regensberg. Eine Untersuchung über die Lebensbewährung ehemaliger Heimschüler der Stiftung Schloss Regensberg.

Jaccoud Madeleine/Schiess Trudi
Wohnungsfragen der Betagten in ländlichen Verhältnissen. Bedürfnisabklärung für ein Altersheim in den Zürcher Landgemeinden Marthalen, Benken, Truttikon und Trüllikon.

Winkenbach Johanna
Hilfsmöglichkeiten zur Förderung der Entwicklung des vorschulpflichtigen blinden Kindes.

Verzeichnis der Diplomarbeiten Kurs B 1966/69

Benz Marlies/Schlatter Ursula
Die Einführung von Erziehern und Praktikanten im Heim.

Buholzer Theres/Pappé Heidi
Aussenkontakte als Erziehungsmittel.
Aufbau und Pflege der Aussenkontakte als Bestandteil der Resozialisierung im Erziehungsheim für männliche Jugendliche.

Bützberger Konrad/Münger Edith/Schulthess Anneros und 2 Studierende der Abt. A

Herzog Monika/Vulliamy Anneliese
Erfolgskontrolle der Stiftung Schloss Regensberg.
Eine Untersuchung über die Lebensbewährung ehemaliger Heimschüler der Stiftung Schloss Regensberg.

Dürst Fritz/Fauster Werner
Landwirtschaft im Erziehungsheim.

Glinz Louise/Kobel Therese
Die Situation der ledigen Mutter während der Schwangerschaftszeit.

Hanimann Bruno
Die Konzeption eines Freizeitzentrums unter spezieller Berücksichtigung der Jugendlichen. Eine Erhebung unter Jugendlichen in einem Aussenquartier der Stadt Zürich.

Keller Kurt/Weber Konrad
Die Haftpflicht der erzieherischen Mitarbeiter im Heim.

Merk Edith
Die Fallbesprechung im Erziehungsheim für Kinder und Jugendliche.

Plattner Andreas
Die Beschäftigung im Altersheim als Hilfe zur Lebensgestaltung des Betagten.

Zbinden Nelli
Die Zusammenarbeit zwischen einer Beobachtungsstation und den einweisenden Stellen der gesetzlichen Fürsorge.

Die Arbeiten sind leihweise erhältlich bei der Bibliothek Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich.

Schule für soziale Arbeit Zürich

Verzeichnis der Diplomarbeiten Kurs A 1966/69

Bader Regula/Opl Marie-Luise/Reusser Marianne
Die Freizeitgestaltung der ledigen Frau
Eine Untersuchung bei berufstätigen ledigen Frauen in Zürich.

Bertschi Iris/Dill Rosmarie/ Lienhard Elsbeth
Die soziale Situation der ausserehelichen Mutter.

Bloch Elisabeth/Fischer Heidi/Gebhart Hans Peter/
Heberlein Christine
Die Freizeit der Meilener Jugend.
Eine Untersuchung über das Freizeitverhalten von 150 Jugendlichen im Alter von 15 bis 20 Jahren.

Daum Barbara
Gruppendynamische und methodische Gesichtspunkte der Gruppenbildungsphase im Rahmen der sozialen Gruppenarbeit.
Eine Inhaltsanalyse von 120 Gruppenberichten der Gruppenbildungsphase.

Fleischlin Marlene/Stich Trudi/Zanger Irene
Die Erwartungen der Pflegeeltern an die Pflegekinderaufsicht. Eine Untersuchung im Kanton Zürich.

Gerber Rösli
Jugendpsychiatrische Klinik. Vorabklärung der Anforderungen und des Bedürfnisses